

Gemeindegottesdienst zum Fünften Fastensonntag

Es geht! Gerecht.

Maria Bebber, persönliche Referentin des Hauptgeschäftsführers & Andreas Paul, Referent für Bildungs- und Pastoralarbeit, MISEREOR Aachen

Vorbereitung

- Am 4. Fastensonntag:
 - Den Aufruf der Deutschen Bischöfe zur MISEREOR-Fastenaktion 2022 verlesen
 - Spendentüten auslegen oder am Ausgang verteilen lassen
 - Auf die Möglichkeit zur Online-Spende unter fastenaktion.misereor.de/spenden und die Überweisung der Spende mittels des Überweisungsf formulars an der Spendentüte hinweisen
- Ggf. Fotos (Fürbitten Option 1) oder Kopiervorlage (Fürbitten Option 2), zu finden unter fastenaktion.misereor.de/liturgie, ausdrucken
- Das Aktionsplakat gut sichtbar im Altarraum aufstellen. Wer möchte, kann mittels der Bilder zu Fürbitten Option 1 eine Collage gestalten
- Für eine Eucharistiefeyer sind Tagesgebet und Schlussgebet dem Messbuch zu entnehmen

L = Leiter(in)
(Priester oder Beauftragter)
S = Sprecherin
A = Alle

Baustein Lieder

Eingang: Sonne der Gerechtigkeit
(GL 481, 1+2+4+5)
Psalm: GL 69 + GL 432 (Ruf)

Fürbittruf: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit
gehn (Troubadour 832; nur Kv)
oder Dein Reich komme (GL 232)
Was wir so fest in Händen halten
(God for You(th) 620)
Unterwegs in eine neue Welt (Segen 432)
Fastenaktions-Lied „Weniger – für mehr“
Schluss: Gott gab uns Atem (GL 468)

Baustein Biblische Texte

Erste Lesung: Jes 43, 16–21
(Seht her, ich schaffe Neues; ich tränke mein Volk)
Antwortpsalm: Ps 126, 1–2b.2c–3.4–5.6
Zweite Lesung: Phil 3, 8–14
(Um Christi willen habe ich alles aufgegeben –
seinem Tod soll ich gleich gestaltet werden)
Evangelium: Joh 8, 1–11
(Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster
einen Stein auf sie)

Baustein Hinführung zum Thema

L „Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben,
Hoffnung, Liebesglut und lass reiche Frucht
aufgehn, wo sie unter Tränen sä'n.“ So haben
wir singend diesen Gottesdienst am 5. Fasten-
sonntag begonnen. Wem gilt die Bitte im Lied?
Auch uns? Sind wir die Botinnen und Boten,
die Kraft und Mut brauchen? Und wenn ja:
Wozu?
Wir sind zum Gottesdienst versammelt, um
uns von Jesu Botschaft bestärken zu lassen.
Wir sind zum Gottesdienst versammelt, um
diesen Ort hoffnungsvoll zu verlassen, werden
gesendet als Botinnen und Boten in die Welt.



„Es geht! Gerecht.“ Mit diesem Leitwort ermutigt uns das Bischöfliche Werk für Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR, uns den Fragen und Herausforderungen des Klimawandels zu stellen. Diesen Mut beweisen schon die Partnerorganisationen MISEREORs Pagtambayayong und IDIS auf den Philippinen und BARCIK in Bangladesch. In städtischen Armenvierteln gehen sie Wege, mit den Folgen des Klimawandels zu leben. Und sie erheben ihre Stimme, um die politisch und gesellschaftlich Handelnden vor Ort zu verantwortlichen Entscheidungen zu bewegen.

Welche Antworten geben wir auf die Fragen des Klimawandels? Wo können wir zu Botinnen und Boten eines Lebensstils werden, sodass Mensch und Schöpfung Gerechtigkeit widerfährt?

„Lass reiche Frucht aufgehen, auch wenn wir unter Tränen sä'n...“ Bitten wir Gott, unsere Herzen und Hände zu öffnen: Für ihn, seine Botschaft und unsere Mitwelt.

Baustein Kyrie

- S1** Jesus Christus, du schaust auf unser Inneres.
Herr, erbarme dich.
- S2** Du verurteilst nicht, du ermutigst.
Christus, erbarme dich.
- S3** Du lässt uns neue Wege gehen.
Herr, erbarme dich.

Baustein Tagesgebet (in der Wort-Gottes-Feier)

- L** Barmherziger Gott,
prophetisch haben Menschen deine Botschaft
in die Welt getragen;
ermutigend Zeugnis abgelegt für dich;
Neuanfänge gewagt durch den Zuspruch deines Sohnes.
Rüttle auch uns heute wach.
Im Hören auf deine Botschaft lass uns erkennen,
was es braucht,
damit es gerechter zugeht in unserer Zeit.
Darum bitten wir durch Christus, unseren
Bruder und Herrn.
- A** Amen.

Baustein Predigt

s. Predigt von Erzbischof Stefan Burger, Freiburg,
S. 38-39

Baustein Fürbitten

Die Fürbitten können von zwei Personen gesprochen werden. Zu den zitierten Personen finden Sie Fotos zum Download auf unserer Webseite. Diese Fotos können von S1 beim Sprechen des jeweiligen Zitates der Gemeinde gezeigt werden.

Option 1

- L** „Oft frage ich Gott, warum er es zulässt, dass wir die wunderbaren Gaben seiner Schöpfung

so verschwenden“, sagt Maria Elena Abarra-tigue, Mitarbeiterin von Pagtambayayong auf den Philippinen.

Gott weiß um unser Suchen und Fragen, unsere Zweifel und Widerstände. Was uns und Menschen auf den Philippinen und in Bangla-desch bewegt, tragen wir vor ihn:

- S1** Kulsum Begum aus Dhaka in Bangladesch:
S2 „Seit mehr als 52 Jahren lebe ich in armen Stadtvierteln, 15-mal schon musste ich aufgrund von Feuer, Zwangsräumungen, Überflutungen, Bedrohungen oder mangelnden Einkommensmöglichkeiten flüchten.“
S1 Lasst uns bitten um sichere Häfen für Klimaflüchtlinge und alle, die ihre Heimat verlassen müssen.

Kurze Stille

Ruf V/A

- S1** Eloisa Mae Abejaron, Ehrenamtliche bei IDIS auf den Philippinen:
S2 „Wir sind es leid, von Unternehmen und Regierungen zu hören, dass sie ihr Bestes geben, um unseren Planeten zu retten. Wir brauchen weder Greenwashing noch leere Versprechungen, wir brauchen einen Systemwandel.“
S1 Lasst uns bitten um Verantwortung und Weitsicht für alle, die in Wirtschaft, Politik und Kirche Entscheidungen treffen.

Kurze Stille

Ruf V/A

- S1** Pavel Partha, Programmdirektor bei BARCIK in Bangladesch:
S2 „Ich glaube fest daran, dass wir nicht alleine leben können und aufeinander angewiesen sind.“
S1 Lasst uns bitten um Möglichkeiten des Austauschs und der Zusammenarbeit für alle, die aus dem Bewusstsein leben, dass wir eine Menschheitsfamilie sind.

Kurze Stille

Ruf V/A

- S1** Arnold Vandenbroeck, Freiwilliger bei IDIS auf den Philippinen:

S2 „Ein Weg, dem Klimanotstand und der zunehmenden Hitze zu begegnen, sind städtische Grünflächen, Alleen und begrünte Dachflächen.“

S1 Lasst uns bitten um kreative Ideen und Mut für uns und Menschen weltweit im Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Kurze Stille

Ruf V/A

- S1** Zahangir Alam, Projektkoordinator bei BARCIK in Bangladesch:
S2 „Für das Wohl von Mutter Erde trägt jede und jeder Einzelne Verantwortung.“
S1 Lasst uns bitten um die Bereitschaft, selbst Verantwortung zu übernehmen und um die Erfahrung, etwas bewirken zu können.

Kurze Stille

Ruf V/A

- L** Du Gott siehst auf uns Menschen, kennst unsere Sehnsüchte, stärkst uns zum Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit.
A Amen.

Option 2

(für kleinere Gottesdienstgruppen geeignet)
*Auf unserer Webseite finden Sie die in Option 1 verwendeten Zitate als Kopiervorlage. Kopieren Sie diese in der Anzahl der zu erwartenden Gottesdienstteilnehmer*innen und geben Sie jedem/ jeder jeweils ein Zitat. Laden Sie dazu ein, das Zitat vorzutragen und ausgehend davon selbst eine Fürbitte zu formulieren.*

Baustein

Kollekte

- S** „Ich versuche, Geschichten und Rufe nach Gerechtigkeit hörbar zu machen“, sagt der BARCIK-Mitarbeiter Pavel Partha aus Bangladesch. An seiner Seite engagiert sich MISE-REOR für Menschen weltweit, die ihre Stimme erheben und Wege aus der Klimakrise suchen. Setzen Sie heute ein Zeichen für weltweite Solidarität mit Ihrer Spende. Sie unterstützen damit MISEREOR-Partner wie BARCIK, IDIS und Pagtambayayong und viele andere, die in fast

4.000 Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika Menschen unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

Baustein Vaterunser

S „Wenn ich Christus nachfolge, dann will ich mich für die einsetzen, die die Gesellschaft zurücklässt“, erläutert Carmela Marie von den Philippinen ihre Arbeit mit IDIS. Bekennen wir uns in Verbundenheit mit ihr zu einem Engagement für eine Welt, wie Gott sie will. Beten wir gemeinsam:
Vater unser...

Baustein Meditation

S Ich bin der Boden
der dich trägt

Ich bin die Luft
die dich umgibt

Du bist ein Teil von mir

Ich bin gestresst
bin ausgelaugt

Du bist ein Teil von mir

Ich gebe
Ich nehme

Du bist ein Teil von mir

Ich leide
Ich schreie

Du bist ein Teil von mir

Du
Und er
Und sie

Ihr alle seid ein Teil von mir

Ihr habt alle einen Platz
Ihr seid alle miteinander verbunden

Ich bin euch Mutter
Ich bin euch Lebensraum
Ihr alle seid ein Teil von mir

Heilt meine Wunden
Stillt meinen Schmerz

Nehmt euch nicht mehr, als ihr braucht.

Es geht! Gerecht.

Baustein Schlussgebet (in der Wort-Gottes-Feier)

L Gott,
Du hast uns gerufen.
Wir waren da.
Du hast uns bestärkt.
Als deine Botinnen und Boten strecken wir uns
aus nach dem, was vor uns liegt:
Die kleinen Schritte, die uns leichtfallen.
Die großen Veränderungen, die uns fordern.
Die weltweite Klimagerechtigkeit, die nur ge-
meinsam Wirklichkeit wird.
Ergreife unsere Hand.
Geh du mit uns,
gehen wir mit dir.
Heute und an allen Tagen unseres Lebens
mit Christus, unserem Herrn.

A Amen.

Baustein Segen

L Gott
der Wege durchs Meer bahnt
und den erloschenen Docht glimmen lässt;
der Neues macht
und in der Steppe Wasser fließen lässt;
der nicht verurteilt
und Perspektiven schenkt;
Er gehe euch/uns voran und entzünde in
euch/uns die Flamme seiner Liebe;
Er lasse euch/uns aufleben und schenke
euch/uns Mut zum Handeln und Zuversicht.
Dazu segne euch/uns Gott,
der Vater und + der Sohn und der Heilige
Geist.

A Amen.